

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Facharbeiterin ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

Facharbeiter ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement

⌚ Lehrzeit: 3 Jahre

💰 Einstiegsgehalt: € 1.830,- bis € 2.640,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	2
Anforderungen.....	2
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	3
Aussichten.....	3
Ausbildungen.....	3
Weiterbildung.....	6
Aufstieg.....	6
Vergleichbare Schulen.....	6
Verwandte Lehrberufe.....	6
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	7
Lehrlingsstatistik.....	8
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	9
Impressum.....	9

HINWEIS

Ältere Berufsbezeichnung(en): FacharbeiterIn der ländlichen Hauswirtschaft (bis 2011).

Der Besuch der Berufsschule während der Lehrzeit kann durch den erfolgreichen Abschluss der zweijährigen Fachschule für ländliche Hauswirtschaft und die Teilnahme an je einem "Lehrlingstag" pro Semester in den darauffolgenden Lehrjahren ersetzt werden. Der Besuch der Fachschule für ländliche Hauswirtschaft ersetzt auch das 1. Lehrjahr. In einigen Bundesländern wird keine Berufsschule geführt, sodass hier die Absolvierung des schulischen Teiles der Lehre nur in Form des Fachschulbesuches möglich ist.

TÄTIGKEITSMERKMALE

FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements führen den Haushalt in landwirtschaftlichen Betrieben, sorgen für die Vorratshaltung im Haushalt, bereiten Mahlzeiten zu, pflegen den Hausgarten und wirken auch bei der Viehbetreuung und bei der Feldarbeit mit.

Bei der Haushaltsführung reinigen und pflegen die FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements die Wohnung, den Hausrat sowie die Heimtextilien (Vorhänge, Bettwäsche usw.) und die Wäsche bzw. Bekleidung der Haushaltsmitglieder. Weiters sorgen sie dafür, dass im Haushalt ausreichende Vorräte an Nahrungsmitteln und sonstigen Materialien (z.B. Waschmittel) vorhanden sind. Sie verarbeiten auch selbst landwirtschaftliche Rohprodukte (Obst, Gemüse, Fleisch usw.) zu haltbaren Nahrungsmitteln, wobei sie verschiedene Konservierungsmethoden (Einkochen, Tiefkühlen usw.) anwenden. Weiters sorgen sie für eine ausreichende und regelmäßige Ernährung der Haushaltsmitglieder, indem sie einfache Mahlzeiten und Getränke zubereiten.

Bei der Bestellung des Hausgartens bereiten sie den Boden durch Umstechen und Düngen für den Pflanzenbau vor und pflanzen z.B. Gemüse oder Beerensträucher an. Sie pflegen die Pflanzen, indem sie diese regelmäßig gießen, das Unkraut jäten und die Erdoberfläche auflockern. Falls am Bauernhof auch Haus- oder Nutztiere gehalten werden, füttern sie diese, reinigen den Stall und die Stallwerkzeuge und helfen fallweise auch beim Melken der Kühe mit. Heute werden in manchen landwirtschaftlichen Betrieben die Stallarbeiten, vor allem das Ausmisten, das Füttern und das Melken, mit entsprechenden Maschinen oder automatischen Anlagen durchgeführt.

Beim Melken mit einer Rohrmelkanlage reinigen die FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements zunächst das Kuheuter mit einer speziellen Desinfektionsflüssigkeit. Dann schließen sie die Saug- und Milchleitung an den Anschlussbuchsen der Rohrmelkanlage an und setzen die Saugnäpfe des Melkgeschirrs an den Zitzen des Kuheuters an. Durch Unterdruck wird die Milch aus dem Kuheuter gesogen und fließt durch Rohrleitungen in den Milchtank. Fallweise verarbeiten die FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements auch einen Teil der gewonnenen Milch selbst zu Käse oder anderen Milchprodukten.

Im Bereich des Ackerbaus bereiten die FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements den Ackerboden zur Aussaat vor (Düngen, Pflügen, Eggen usw.), säen das Saatgut mit speziellen Sämaschinen aus und führen die erforderlichen Maßnahmen zur Pflege und Unkrautbekämpfung an den Kulturen durch. Mit Erntemaschinen ernten sie die reifen Ackerfrüchte bzw. Pflanzen, sortieren und lagern sie und bereiten sie zum Verkauf vor.

Weitere Aufgaben der FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements sind der Verkauf von selbsthergestellten bäuerlichen Produkten (Würste, Speck, Brot usw.) auf Bauernmärkten, der Ausschank von Most und Wein ("Buschenschank") und die Betreuung von Urlaubsgästen ("Urlaub am Bauernhof").

ANFORDERUNGEN

- gute körperliche Verfassung: Garten-, Stall- und Feldarbeiten
- physische Ausdauer: Arbeiten im Freien bei jeder Witterung
- körperliche Wendigkeit: Arbeiten im Garten und Stall, Reinigen und Instandhalten der verwendeten Geräte und Maschinen
- Handgeschicklichkeit: Arbeiten im Haushalt, Instandhalten der landwirtschaftlichen Geräte und Maschinen
- Geruchs- und Geschmackssinn: Zubereiten von Mahlzeiten, Verarbeiten von Rohprodukten
- Unempfindlichkeit der Haut: Arbeiten mit Reinigungsmitteln, Verschmutzung bei der Garten- und Stallarbeit
- technisches Verständnis: Bedienen und Warten der landwirtschaftlichen Geräte und Maschinen

- Organisationstalent: tägliches Einteilen der landwirtschaftlichen Arbeiten
- Kontaktfähigkeit: Betreuen von Urlaubsgästen, Verkaufen landwirtschaftlicher Produkte auf Bauernmärkten
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit: Zusammenarbeiten mit den Mitgliedern des bäuerlichen Betriebes
- Reaktionsfähigkeit: Vermeiden von Unfällen bei der Arbeit mit landwirtschaftlichen Maschinen
- Selbständigkeit: eigenverantwortliches Durchführen aller landwirtschaftlichen Arbeiten
- psychische Belastbarkeit: Doppelbelastung durch Haushalt und Landwirtschaft, Arbeitsspitzen zur Erntezeit

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements sind vorwiegend als Selbstständige oder als mithelfende Familienangehörige in landwirtschaftlichen Klein- und Mittelbetrieben (Familienbetriebe) tätig. Einige arbeiten in landwirtschaftlichen Groß- und Gutsbetrieben oder in landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen. Landwirtschaftliche Groß- und Gutsbetriebe gibt es vor allem in Niederösterreich (Marchfeld, Wachau), in Oberösterreich, in Salzburg, im Klagenfurter Becken, im nördlichen Burgenland und in den Tälern Vorarlbergs und Tirols.

Lehrstellensituation:

In den land- und forstwirtschaftlichen Lehrberufen führt der Weg zur Lehrabschlussprüfung oft nicht über eine normale Lehre, sondern über sonstige Ausbildungen (Lehrgänge an Schulen, Vorbereitungskurse und Ähnliches). Daher sind die Lehrlingszahlen nicht sehr aussagekräftig, wenn es um die Beurteilung der Ausbildungsmöglichkeiten in der Land- und Forstwirtschaft geht!

Der Lehrberuf "**Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement**" hat derzeit nur einen Lehrling; und auch früher schon wurden nur ganz vereinzelt Lehrlinge ausgebildet.

Unterschiede nach Geschlecht:

Dieser Lehrberuf wird fast ausschließlich von Frauen erlernt und ausgeübt. Seit einigen Jahren gibt es keine männlichen Lehrlinge mehr (davor hat es jährlich doch so zwischen 1 und 3 männliche Lehrlinge gegeben). Bei den weiblichen Lehrlingen handelt es sich meist um Töchter von LandwirtInnen, die einmal den elterlichen Hof übernehmen wollen.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements sind größtenteils selbstständig tätig. Es gibt daher nur wenige freie Arbeitsplätze und Lehrstellen.

Beschäftigungsaussichten:

Die Möglichkeiten, diesen Beruf als unselbstständig Beschäftigte/Beschäftigter auszuüben, sind begrenzt.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Niederösterreich

[Lehre Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement](#) (Lehre)

Landwirtschaftliche Fach- und Berufsschule Edelhof
Adresse: 3910 Zwettl, Edelhof 1

Webseite: <https://lfs-edelhof.ac.at/>

[Vorbereitungslehrgang zur FacharbeiterInnenprüfung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement im 2. Bildungsweg](#) (a.o. Lehrabschluss)

Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Niederösterreich

Adresse: 3100 St. Pölten, Wiener Straße 64

Webseite: <https://www.lehrlingsstelle.at/niederoesterreich/>

[Bauern- und Bäuerinnenschule](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landwirtschaftliche Fachschule Krems

Adresse: 3500 Krems, Wiener Straße 101

Webseite: <https://lfs-krems.ac.at/>

Landwirtschaftliche Fachschule Obersiebenbrunn

Adresse: 2283 Obersiebenbrunn, Feldhofgasse 6

Webseite: <https://lfs-obersiebenbrunn.ac.at/>

Landwirtschaftliche Fach- und Berufsschule Edelhof

Adresse: 3910 Zwettl, Edelhof 1

Webseite: <https://lfs-edelhof.ac.at/>

Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra

Adresse: 3143 Pyhra, Kyrnbergstraße 4

Webseite: <https://lfs-pyhra.ac.at/>

Landwirtschaftliche Fachschule Hollabrunn

Adresse: 2020 Hollabrunn, Sonnleitenweg 2

Webseite: <https://lfs-hollabrunn.ac.at/>

Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach

Adresse: 2130 Mistelbach, Winzerschulgasse 50

Webseite: <https://lfs-mistelbach.ac.at/>

Landwirtschaftliche Fachschule Gießhübl - Mostviertler Bildungshof

Adresse: 3300 Amstetten, Gießhübl 7

Webseite: <https://lfs-giesshuebl.ac.at/>

Bildungszentrum Warth-Aichhof / Landwirtschaftliche Fachschule Warth

Adresse: 2831 Warth, Aichhof 1

Webseite: <https://lfs-warth.ac.at/>

Landwirtschaftliche Fachschule Hohenlehen

Adresse: 3343 Hollenstein, Garnberg 8

Webseite: <https://lfs-hohenlehen.ac.at/>

Landwirtschaftliche Fachschule Unterleiten

Adresse: 3343 Hollenstein, Dornleiten 1

Webseite: <https://lfs-unterleiten.ac.at/>

[Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Sozialbetreuungsberufe im ländlichen Raum inkl. Pflegeassistent mit Betriebs- und Haushaltsmanagement \(inkl. Kinderbetreuung\)](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Bildungszentrum Warth-Aichhof / Landwirtschaftliche Fachschule Warth

Adresse: 2831 Warth, Aichhof 1

Webseite: <https://lfs-warth.ac.at/>

Oberösterreich

[Vorbereitungslehrgang zur FacharbeiterInnenprüfung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement im 2. Bildungsweg](#) (a.o. Lehrabschluss)

Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Oberösterreich

Adresse: 4021 Linz, Auf der Gugl 3

Webseite: <https://www.lehrlingsstelle.at/oberoesterreich/>

[Abendschule für Erwachsene - Ländliches Betriebs- u. Haushaltsmanagement](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Kleinraming

Adresse: 4442 Kleinraming, Mühlenweg 6

Webseite: <https://www.lwbfs-kleinraming.ac.at/>

Landwirtschaftliche Fachschule Andorf

Adresse: 4770 Andorf, Rathausstraße 16

Webseite: <https://www.lwbfs-andorf.ac.at/>

Landwirtschaftliche Fachschule Mistelbach bei Wels

Adresse: 4613 Mistelbach bei Wels, Schlossweg 1

Webseite: <https://www.lwbfs-mistelbach.ac.at/>

Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Mauerkirchen

Adresse: 5270 Mauerkirchen, Wollöster 30

Webseite: <https://www.lwbfs-mauerkirchen.ac.at/>

Agrarbildungszentrum Salzkammergut - Altmünster

Adresse: 4813 Altmünster, Pichlhofstraße 62

Webseite: <http://www.abzsalzkammergut.at>

Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Bergheim

Adresse: 4101 Feldkirchen an der Donau, Bergheimerstraße 7

Webseite: <https://www.fachschule-bergheim.at/>

[Landwirtschaftliche Fachschule - Ausbildung Wirtschafts- und Agrarfachkraft](#) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Otterbach

Adresse: 4782 St. Florian/Inn, Otterbach 9

Webseite: <https://www.lwbfs-otterbach.ac.at/>

Agrarbildungszentrum Lambach

Adresse: 4650 Lambach, An der Traun 1

Webseite: <https://www.abzlambach.at>

Salzburg

[Vorbereitungslehrgang zur FacharbeiterInnenprüfung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement im 2. Bildungsweg](#) (a.o. Lehrabschluss)

Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Salzburg

Adresse: 5020 Salzburg, Maria-Cebotari Straße 5

Webseite: <https://www.lehrlingsstelle.at/salzburg/>

Tirol

Vorbereitungslehrgang zur FacharbeiterInnenprüfung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement im 2. Bildungsweg (a.o. Lehrabschluss)

Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle Tirol

Adresse: 6020 Innsbruck, Brixner Straße 1

Webseite: <https://www.lehrlingsstelle.at/tirol/>

Landwirtschaftliche Fachschule - Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement,
Ausbildungsschwerpunkt Kulinarik (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Fachschule für ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement Landeck Perjen

Adresse: 6500 Landeck, Riefengasse 1

Webseite: <https://fsh-landeck.tsn.at/>

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements bieten Fachkurse des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) und der Kammern für Arbeiter in Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft. An einigen Fachschulen besteht außerdem die Möglichkeit, nach einem zusätzlichen Fachschuljahr auch die Lehrabschlussprüfung im landwirtschaftlichen Lehrberuf "Landwirtschaftlich(er/e) FacharbeiterIn" abzulegen. Auch Kurse im Bereich der EDV und im Marketing, die vom Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) angeboten werden, können für FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements interessant sein.

AUFSTIEG

Selbstständige Berufsausübung:

FacharbeiterInnen des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements können ihren Beruf selbstständig ausüben. Die selbstständige Berufsausübung in der Land- und Forstwirtschaft ist an keinen Befähigungsnachweis gebunden. Es ist möglich, eine Meisterprüfung abzulegen. Die Meisterprüfung berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung "MeisterIn ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement" und zur Ausbildung von Lehrlingen.

VERGLEICHBARE SCHULEN

- Landwirtschaftliche Hauswirtschaftsschule (1 Jahr)
- Fachschule für ländliche Hauswirtschaft (3 Jahre)
- Landwirtschaftliche Fachschule, Fachrichtung Ländliche Hauswirtschaft (3 Jahre)
- Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft (3-4 Jahre)
- Höhere Lehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft (5 Jahre)
- Höhere Lehranstalt für Landwirtschaft (5 Jahre)

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
BetriebsdienstleisterIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

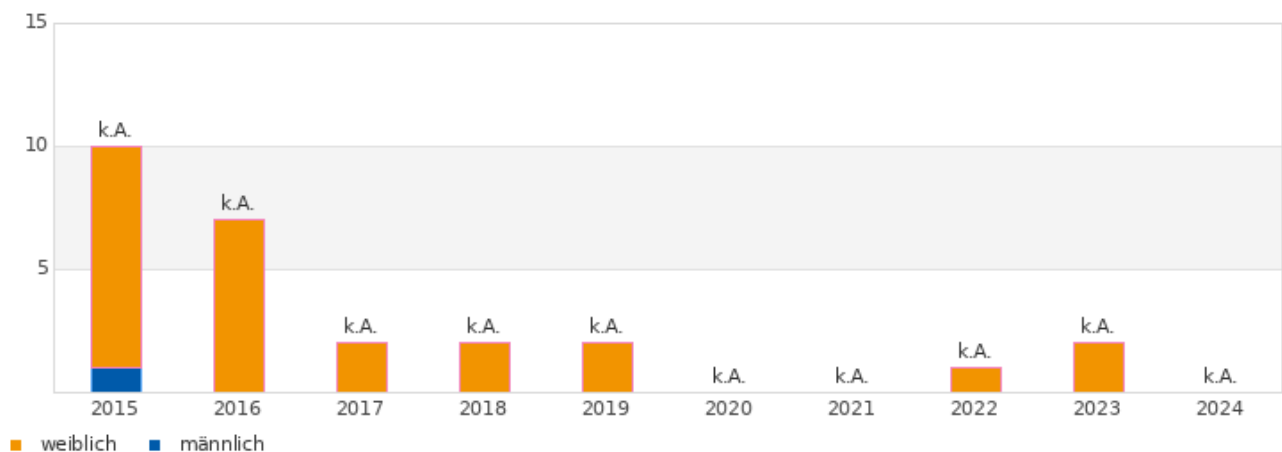
Kollektivvertrag	gültig ab
BURGENLAND - Bäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 911 2. Lehrjahr: 1.146 3. Lehrjahr: 1.398	01.01.2025
BURGENLAND - Landwirtschaftliche Gutsbetriebe und andere nichtbäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 917 2. Lehrjahr: 1.246 3. Lehrjahr: 1.607	01.03.2025
KÄRNTEN - Bäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.016 2. Lehrjahr: 1.273 3. Lehrjahr: 1.610	01.05.2025
KÄRNTEN - Landwirtschaftliche Gutsbetriebe und andere nichtbäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.016 2. Lehrjahr: 1.273 3. Lehrjahr: 1.610	01.05.2025
NIEDERÖSTERREICH - Bäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 840 2. Lehrjahr: 1.173 3. Lehrjahr: 1.509	01.01.2025
NIEDERÖSTERREICH - Landwirtschaftliche Gutsbetriebe und andere nichtbäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 917 2. Lehrjahr: 1.246 3. Lehrjahr: 1.607	01.03.2025
OBERÖSTERREICH - Bäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 870 2. Lehrjahr: 990 3. Lehrjahr: 1.100 4. Lehrjahr: 1.535	01.09.2024
OBERÖSTERREICH - Landwirtschaftliche Gutsbetriebe und andere nichtbäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 895 2. Lehrjahr: 1.015 3. Lehrjahr: 1.135 4. Lehrjahr: 1.575	01.03.2025
SALZBURG - Bäuerliche Betriebe (die angegebenen Werte enthalten die monatliche Schmutzzulage von 38 Euro) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 769 2. Lehrjahr: 901 3. Lehrjahr: 1.180	01.01.2025

Kollektivvertrag	gültig ab
SALZBURG - Landwirtschaftliche Gutsbetriebe und andere nichtbäuerliche Betriebe (die angegebenen Werte enthalten die monatliche Schmutzzulage von 38 Euro) (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 853 2. Lehrjahr: 1.130 3. Lehrjahr: 1.372	01.01.2025
STEIERMARK - Bäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 800 2. Lehrjahr: 910 3. Lehrjahr: 1.190	01.01.2025
STEIERMARK - Landwirtschaftliche Gutsbetriebe und andere nichtbäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 800 2. Lehrjahr: 910 3. Lehrjahr: 1.190	01.01.2025
TIROL - Bäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 1.173 2. Lehrjahr: 1.287 3. Lehrjahr: 1.465	01.01.2025
TIROL - Landwirtschaftliche Genossenschaften (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 910 2. Lehrjahr: 1.100 3. Lehrjahr: 1.430 4. Lehrjahr: 1.860	01.04.2025
VORARLBERG - Bäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 901 2. Lehrjahr: 1.013 3. Lehrjahr: 1.134	01.01.2025
WIEN - Landwirtschaftliche Gutsbetriebe und andere nichtbäuerliche Betriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 917 2. Lehrjahr: 1.246 3. Lehrjahr: 1.607	01.03.2025

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
weiblich	9	7	2	2	2	0	0	1	2	0
gesamt	10	7	2	2	2	0	0	1	2	0
Frauenanteil	90,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	-	-	100,0%	100,0%	-

Quelle: ÖLAKT - Österreichischer Landarbeiterkammertag

DURCHSCHNITTliches BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 1.830,- bis € 2.640,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
 Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
 Treustraße 35-43
 1200 Wien
 E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 11.06.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!